

26. Januar 2023

ADFC München startet große Online-Umfrage: Wie gut funktioniert der Winterdienst auf Radwegen?

Immer mehr Münchner:innen fahren auch in den Wintermonaten Rad. Die Radwege werden allerdings längst nicht so gut geräumt wie die Fahrbahnen des Kfz-Verkehrs. Glätte, Schnee und Spurrillen auf den Radwegen machen Radfahrenden das Leben schwer. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) München will nun von Münchens Radler:innen wissen, wie zufrieden sie mit dem Winterdienst sind.

Dazu hat der Fahrrad-Club jetzt eine umfangreiche Online-Umfrage auf www.adfc-muenchen.de/winterdienst gestartet, an der sich Münchens Radler:innen bis zum 15. Februar 2023 beteiligen können. Der ADFC München will so bei den Radfahrenden gezielt abfragen, welche Erfahrungen sie im laufenden Winter gemacht haben und was zukünftig verbessert werden sollte. Welche Wege haben die Radlerinnen und Radler genutzt? Wurde dort geräumt? Wie gut und schnell war der Winterdienst? Kam es zu Rad-Unfällen?

Am Schluss der Befragung können Radfahrende die Orte nennen, wo ihrer Meinung nach noch Verbesserungsbedarf besteht, aber auch ihre positiven Erfahrungen schildern. Die Ergebnisse der Umfrage werden ausgewertet und der Stadt übermittelt. Die Auswertung soll die Verantwortlichen auf die Defizite hinweisen und zugleich konkrete Lösungsvorschläge für die zukünftigen Planungen des Winterdienstes unterbreiten. Aus Sicht des ADFC ist eine sorgfältige, schnelle und regelmäßige Räumung der Radwege Voraussetzung dafür, dass Radfahrende auch im Winter gern und sicher unterwegs sind.

Hinweise für Redaktionen

Bildmaterial zur ADFC-Winterdienst-Umfrage finden Sie im Anhang.

Bei Nutzung bitte folgende Angabe verwenden: Foto: Nikita Ignatev/Unsplash

Diese Presseinformation und weitere Meldungen gibt es online in unserem [Pressebereich](#).

Martina Tollkühn

Referentin Kommunikation & Marketing

ADFC München e.V.

Platenstraße 4

80336 München

presse@adfc-muenchen.de

Mobil: 0151-170 68 600

Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit bundesweit mehr als 220.000 Mitgliedern, davon über 33.000 in Bayern und rund 9000 in München, die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Der ADFC will, dass Deutschland bis 2030 ein attraktives Fahrradland wird, das in allen Städten und Dörfern einladende Rahmenbedingungen zum Radfahren und Qualitätsradwege statt Holperstrecken bietet. Dafür hält der ADFC eine grundlegende Reform des Straßenverkehrsrechts für essenziell.